

TAG 1: KUNST- BILDUNG- SCHULE

FRANK DA CLAUDIA STEINBERG
 BELIEBIGE DER ANWANDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT
 KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

WELCHE ROLLE SPIELT KUNSTLEHRER/IN?
 BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT
 KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

WELCHE ROLLE SPIELT KUNSTLEHRER/IN?
 BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT
 KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG III
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

DISKUSSIONSRUNDE
 Kunst-Bildung-Schule

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG III
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

Wer ist unser Publikum

10. - 12.05.2021

TAG 2: KUNST-FREIZEIT-TEILHABE

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

DISKUSSION

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG I

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG III
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG IV
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

TAG 3: KUNST- KOMMUNIKATION- DIGITALE MEDIEN

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG III
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG IV
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG I

AG I
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG II
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

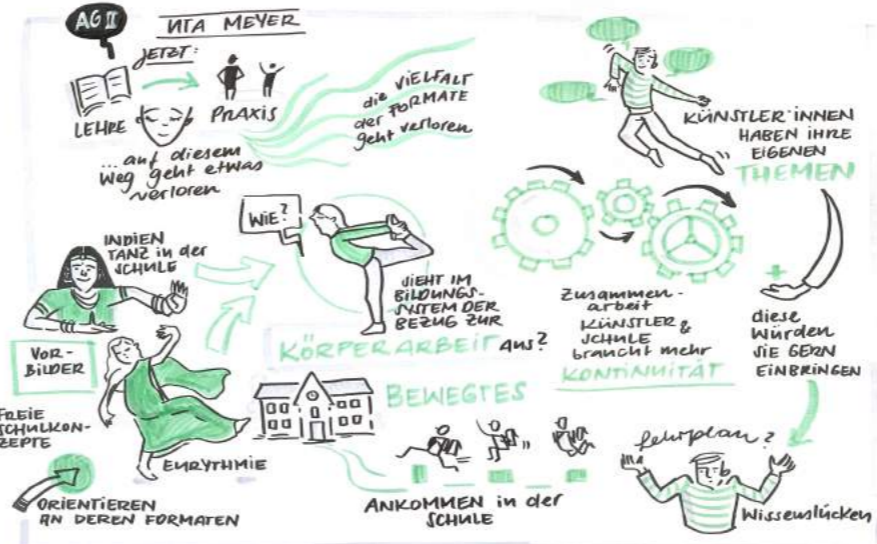
AG III
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

AG IV
 WIE KANN MAN KUNSTLEHRER/IN BEI DER ANWENDUNG HINZU LEHRPLÄNE
 UND DER BEZUGS- UND KONTAKTSTÄNDIGKEIT KUNSTLEHRERIN UND KULTURLEHRERIN

Wer ist unser Publikum

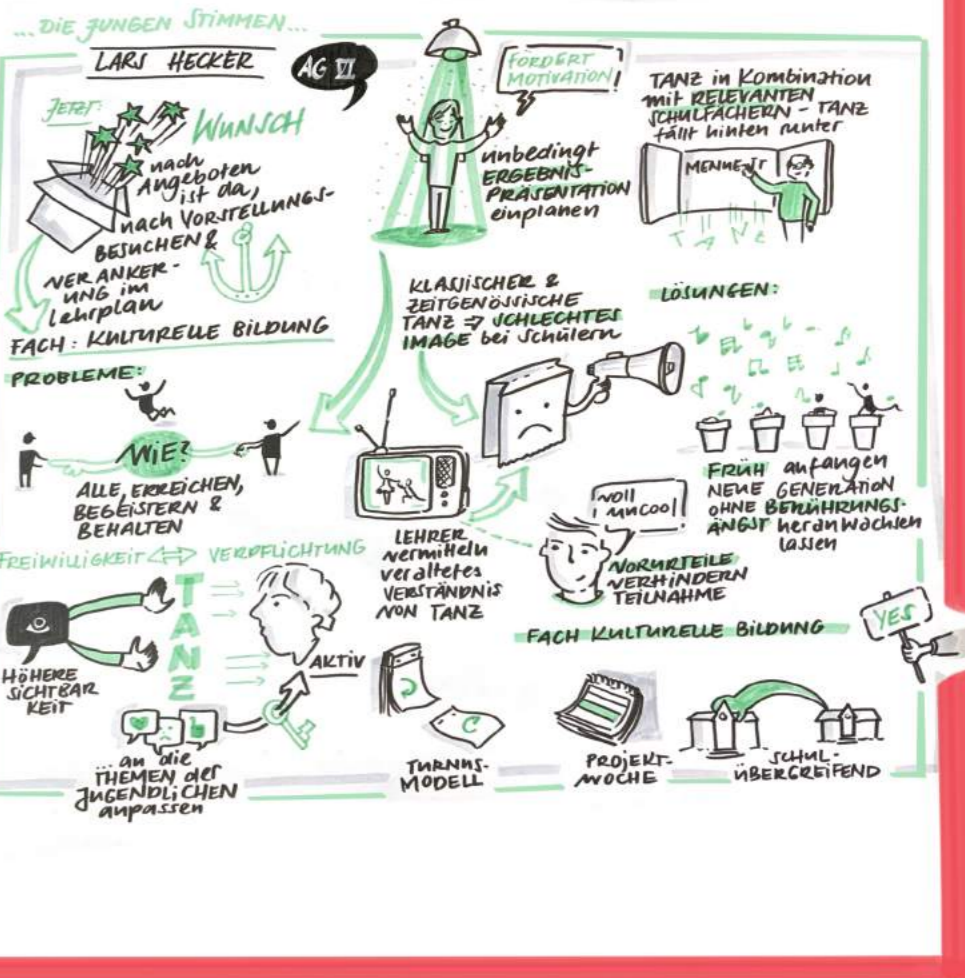
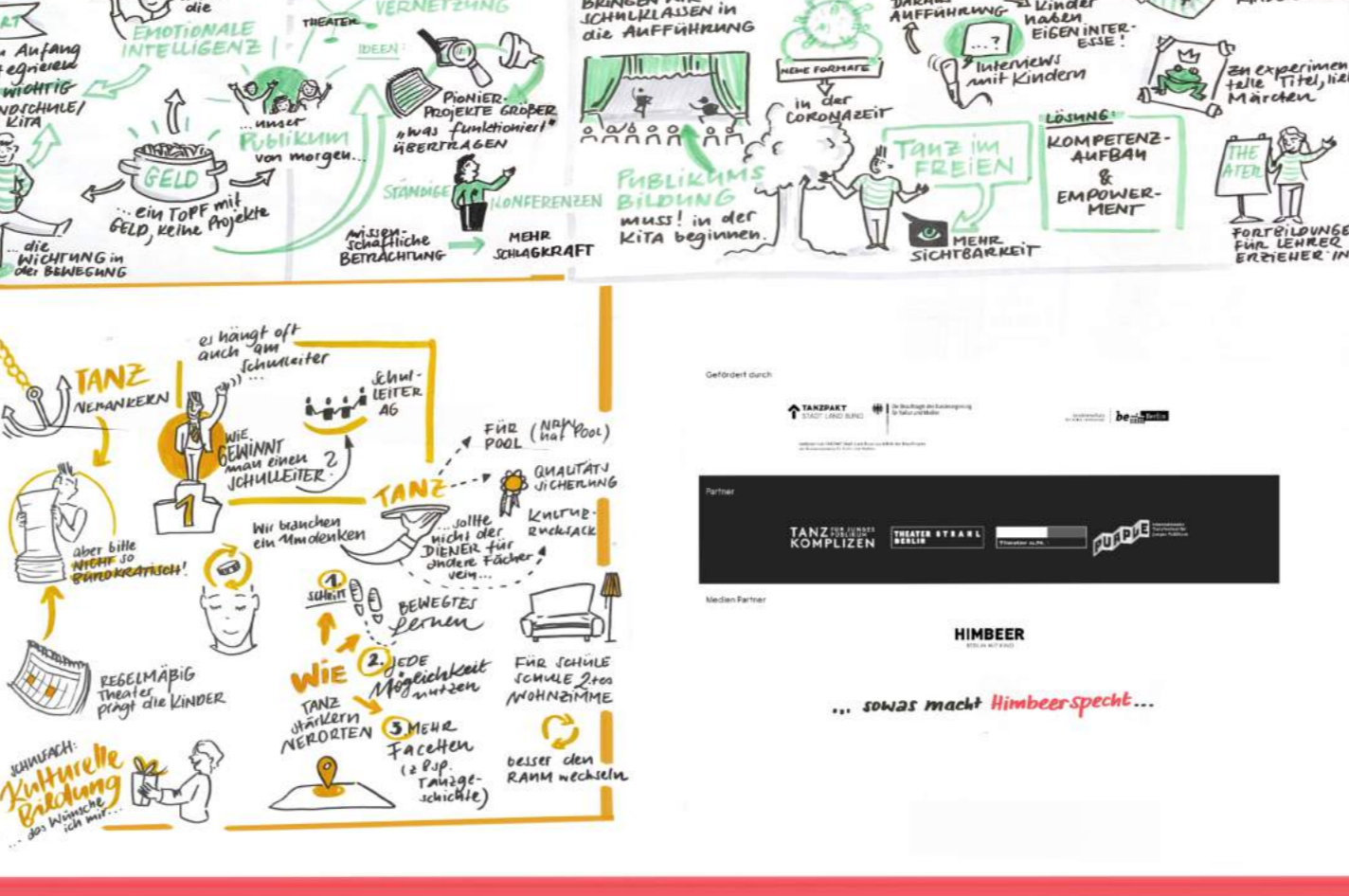
Kunst-Bildung - Schule

PROF. DR. CLAUDIA STEINBERG
BELEUCHTUNG DER AUSWIRKUNGEN JUNGER LEHRKRÄFTE, UND DER RELEVANZ VON KUNSTLEHRER*INNE FACHERN, KULTURBEWUSSTHEIT UND KULTURELLE BILDUNG



Diskussionsrunde

Kunst-Bildung Schule TAG I



Getragen durch: TANZRAUM, THEATER STRAßEN, KOMPLIZEN, PULPE
Medien Partner: HIMBEER
... sonas macht Himbeerspecht ...

Wer ist unser Publikum?

Kunst-Freizeit-Teilnahme

DR. DOROTHEA LÜBBE

Community Theater der Parkane
WAS FÜNDET DORT STATT?
MEHRE FAKTOREN FÜR DAS GELINGEN

das Wort teilen
Community → gerechte Ansprache
Community PLEGE
Community Pflanz

AlIANZEN
ALIANZEN
PARTNER-SCHAFTEN
ANFANGSHÖHE
RESSOURCEN
ÖFFNUNG DER RÄUME
PEER TO PEER
ANDE RE STIMMEN
ZWEI LICHT
BLOGGEINNEN

DISKUSSION

DISKUSSION

ZWEI WEITEN PROBLEM
GRAUWURZEL BEWEGUNGEN
SCHWIERIGER SCHLUSS zu den Institutionen
Kurzvorteil
MAN FÜHRT SICH NICHT WIE EIN ALIEN
WERNETZUNG & BRÜCKENPROJEKTE
OFFENE RÄUME ALIEN
FRAGEN MEHR WIR
LIEBT ES DU DER ABLENKUNG
NIEDRIG Hand Zettel
JEWELIG
SICHTBARKEIT im öffentlichen RAUM
Kontakt WIE?

ES BRÄUCHT ZEIT
BERATER GEMEIN
VERBINDLICHKEIT
KONTINUITÄT → WICHTIGE ERFOLGSFAKTOREN
ANSPRACHE & ÖFFENTLICH KEITARBEIT
NIEDRIG Hand Zettel
JEWELIG
SICHTBARKEIT im öffentlichen RAUM
Kontakt WIE?

WIE?
EINBINDEN VON KINDERN & JUGENDLICHEN AUF AUGENHÖHE
FRAGEN
ZIELGRUPPEN ANSPRACHE
GEMILD & ZEIT
sich nicht auf die FÜSSE treten
KOMMUNIKATION wichtigen THEMA
NACHWACHSUNG

Die **MAGIE** des THEATERS ist MEG?
WER GEHT ZU WEM?
AllIANZEN
WER GEHT ZU WEM?
AllIANZEN

CHRIS BENEDIKT:
AG I

MEHR BRÜCKENBAUER PROJEKTE
MEHR GESELLSCHAFTLICHE WERTSCHÄTZUNG ÄSTHETIK IM RÜCK BEHALTEN
WER? JOLL DIE GANZE ARBEIT MACHEN

PROBLEME
FLEXIBLE FINANZIERUNG
FÖRDER PROGRAMME VERZERREN DAS BILD PROJEKTE MIT ZIEL WOHIN GELD FLIEßT?
KINDENKEN in der NERWALTUNG & POLITIK
ZEITLICHE BEGRENZUNG VON PROJEKTEN
BRIEFING? JURÝ
KRITERIEN?

ZUGÄNGLICHKEIT ANKNÜPFUNGSPUNKTE WEGE AUFGZEIGEN
FÜR „die ABGEHÄNGTEN“
WEB mit den LEUCHT-TURM PROJEKTEN
MOBILE PROJEKTE ABGEBLEGNE ORTE-JUGENDL. ERREICHEN
BEHÖRDLICHE HERAUFORDERUNGEN

CORIN ECKENSTEIN:
AG II

WELCHEN RAUM können wir schaffen?
NACHUM FUNKTIONIERT DAS IM SPORT
NICHT ABER BEI DER KUNST
WAS KÖNNEN WIR LERNEN?
damit JUGENDLICHE SICH - GEMEINT fühlen
VOM
ZUNGANG FÜR KINDER GEBWIDEN IMMER
Finanzielle Frage
WIE KOSTEN LOSE ANGEBOTE machen?
in die Außenbezirke STRUKTURELLE PROBLEMATIK gehen

mit SPORT koppeln?
SPORT GIBT REGELN & STRUKTUR
ABBAUEN!
WIE KOSTEN LOSE ANGEBOTE machen?
WIE KOSTEN LOSE ANGEBOTE machen?

AG III
BIRGIT LÄNGERS:
PROBLEME
VERLUST VON GUTEN MIT-ARBEITERN durch begrenzte Projektzeiträume
KUNST machen
JUGENDLICHE FÜR DAS THEATER INTERESSIEREN DIE NICHTAU ZWISCHEN GEWARTET WACHEN
#!!!G?
aufregend-frustrierend-intensiv-DAS BRÄUCHT LANGE
PARTIZIPATION
WIE ALLES VERINDERN?
DIE, die JA sind, sind die RICHTIGEN!
REZEPTION SICH THEATER ANZUSEHEN IST TEIL VON FÖRDERANTRÄGEN

LARS HECKER:
AG IV

WERTSCHÄTZUNG
HONORARE ZAHLEN ERLEBTE EIGENE KOMPETENZ
DAS PASST SCHON
FRÄßT UNS
WIR HABEN EIGENE THEMEN
GRÖSSE DER PROJEKTE REICHT OF NICHT UM LANGFRISTIG & NACHHALTIG zu initiieren
VIELE INSTITUTIONEN WERBEN JUGENDLICHE AN AN PRESTIGE-OBJEKT
RAUM FÜR GESTALTUNG & BETEILIGUNG nicht da
PROJEKTE WERBEN MIT GESTALTUNGSRAM DEN EI NICHT EIBT.
ENTFALTUNG
Mit Sprache in halt
PLATZ IM SPIELPLAN PROGRAMM
Einmal über INSTITUTIONEN hinweg KOOPERATIONEN
PROJEKTE mit SCHNUPPER-mentalität
KEIN ZWANG
ent-sprechende PREIS-GESTALTUNG

Wer ist unser Publikum

Kunst - Kommunikation - Digitale Medien

FRANK SCHMID (RBB KULTUR)

Tanzjournalismus & Tanzkritik - die REALITÄT

WER VON EUCH KANN AUSSCHLIEßLICH VON TANZJOURNALISMUS leben?

KAMPF das eigentliche TANZREBEITERUNG nicht zum HOBBY verkommt.

ASPEKTE die sich VERÄNDERN

BEI ANFRAGEN:

HEBE die HAND

...geht nur mit NEBENJOB

die JAGD nach der SCHLAGZEILE

WELCHE FOLGEN HAT DAS FÜR DIE QUALITÄT

Fotos, Bild & VIDEOSEQUENZEN

NACH HALTIG & GRÜNLICHE BERICHTERSTATTUNG

STARKE VERSCHIEBUNG im Journalismus

DAS NIVEAU soll NICHT ARSINKEN

ORIENTIERUNG an Highlights

NACKT-TANZ & NURSIEZT BEINE... 28.755 276.755 11.124

BERICHTERSTATTUNG AUF GRUNDLAGE DEMOKRATISCHER GRUNDPRINZIPIEN

JUOTH WESTPHAL/GABI DAN DROSTE

A6 I

SKILLS

NICHT NUR SENDEN, JONDERN AUCH EMPFANGEN

WIE? ERREICHE ICH JÜNGERE KINDER?

BEI JÜNGEREN KINDERN

FANGIEREN DIE ELTERN als ZWISCHEN- GESCHALTETE ZIELGRUPPE

das Publikum ist noch da und hat LUST auf KULTURERLEBNISSE

MARIE KUBE CIDRIAN MARINESCU

A6 II

PROBLEME:

WIE SCHAFFEN WIR DEN SPAGAT ZW. KUNST, PRODUKTION UND POPULÄREM MARKETING

EIGENE SPORTE TANZ Digital Content wird in 1000

LÖSUNGEN:

TANZ- BÜRO/STUDIO in WIRTSCHAFTS- ZONEN

JUNGERE ZIELGRUPPE als NUR JETZT

Output - Outcome? BEWERTUNGSZAHLEN, TEILNEHMEND...

MESSBARKEIT? WIEVIEL AUSWIRKUNGEN?

DISKUSSIONSRUNDE

1 KONTAKT

NEIN! JA! FEIN! ON & OFFLINE NICHT ALS GEGENSATZ

WEN? WIL ICH denn ERREICHEN

WIE? über die ELTERN

PLATTFORM

ANFRACHE

COMMUNITY

CASTET IHR EMRE HOST?

PERSÖNLICHKEIT

WIE? STELLE EHRENAMTLICH BESETZT

WIE? KOMPLEXE DINGE einfach erklären

ANFRACHE

MEHR CONTENT

NEWLETTER mit unterschiedlichen ANFRACHEN für jeweilige ALTERSGRUPPEN

die Auswahl des perfekten

HOSTS gibt es Kriterien?

WIE? FREIES SPRECHEN VOR DER KAMERA

WIE? Abstrakter TANZ schwierig zu vermitteln

ONLINE ↔ OFFLINE

NICHT ERSATZ JONDERN DIGITAL ERWEITERT

GEFAHR das INHALT verloren geht

ONLINE

biographische DATEN gehen VERLOREN, können bei Interesse "geholt" werden

AUFMERKSAMKEIT GENERIERT WAS KANN ICH ERREICHEN

im Kontakt bleiben, trotz

WAS FÜR EINEN ZUGANG zu KUNST & Theater möchte man überhaupt schaffen

ONLINE

OFFLINE

NICHT ERSATZ JONDERN DIGITAL ERWEITERT

PERSONLICHE KONTAKT NICHT

DIGITAL PUBLIKUM GENERIEREN

die Mittel sollten sich ergänzen

ERREICHE GROßE ZIELGRUPPE

DAS GEHT NICHT NEBENBEI

NOR ORT KUNST das haptische, die ATMOSPHÄRE lässt schwierig in die DIGITALE WELT übertragen

RESOURCEN GRENZE

FÖRDERUNG NEUES BEWUßTSEIN NEU ANFUTTELN

WAS KANN ICH ERREICHEN

WAS KANN ICH ERREICHEN

WAS KANN ICH ERREICHEN

WAS KANN ICH ERREICHEN

WAS KANN ICH ERREICHEN

WAS KANN ICH ERREICHEN

WAS KANN ICH ERREICHEN

WAS KANN ICH ERREICHEN

LARS HECKER

... die JUNGEN STIMMEN ...

BEDEARFE:

DIGITAL & ANALOG KEIN ERSATZ

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN der MEDIEN NUTZEN

MÖGLICHT KEINE VERMISCHUNG

ZIELGRUPPEN- ANSPRACHE jugendliche mit einbeziehen

LÖSUNGEN:

LAUT JUNGE LEUTE KOMMUNIZIEREN

NATÜRLICHES STORVTELLUNG DURCH JUNGE LEUTE

CHALLENGES anbieten GEMEINSCHAFT- BILDUNG

KOMMUNIKATION DIGITAL & ANALOG VISUELL ANSPRECHEND

QR-CODES im gesamten Stadt- gebiet

KURZE TANZCLIPS

SCHNITZEL JAGO

PROBLEME:

KOMMUNIKATION die sich an JUNGES PUBLIKUM richtet

ENTFARNT

... wird NICHT positiv wahr genommen!

FORMATE:

AVANGEL- LUNGEN / INSTAGRAM FÄHIGKEITEN

NICHT INNOVATIV & ATTRAKTIV

NEUE FORMATE

JUGENDLICHE MIT EINBEZIEHEN

BINDUNG zur INSTITUTION kann verloren gehen

PERSON ALS RERRÄSENTANT DER INSTITUTION

IDENTIFIKATIONS- PERSONEN

GEFAHR

ob das passt ist sehr individuell

MEHRERE KOMMUNIKATIONS PERSONEN & angepasstes WORDING

PROBLEME:

NACHWACHSENDE GENERATION MIT DENKEN C.15-20 JAHRE! ANDERER BEZUG zu TECHNIK & MEDIEN

DIGITALE + NEUE TECHNOLOGIEN

... wird NICHT positiv wahr genommen!

FORMATE:

AVANGEL- LUNGEN / INSTAGRAM FÄHIGKEITEN

NICHT INNOVATIV & ATTRAKTIV

NEUE FORMATE

JUGENDLICHE MIT EINBEZIEHEN

BINDUNG zur INSTITUTION kann verloren gehen

PERSON ALS RERRÄSENTANT DER INSTITUTION

IDENTIFIKATIONS- PERSONEN

GEFAHR

ob das passt ist sehr individuell

MEHRERE KOMMUNIKATIONS PERSONEN & angepasstes WORDING